

Spindler/Schuster/Kaesling
Recht der elektronischen Medien

Recht der elektronischen Medien

Kommentar

Band 1

Herausgegeben von

Prof. Dr. Gerald Spindler †, Göttingen
Prof. Dr. Fabian Schuster, Rechtsanwalt, Düsseldorf
JProf. Dr. Katharina Kaesling, Dresden

Bearbeitet von den Herausgebern und von

Katharina Anton, Berlin; *Prof. Dr. Ivo Bach*, Göttingen; *Prof. Dr. Tabea Bauermeister*, Regensburg; *Tobias Brings-Wiesen*, Köln; *Lukas Dalby*, Syndikusrechtsanwalt, Bremen; *Dr. Anja Doepner-Thiele*, LL.M., Rechtsanwältin, Düsseldorf; *Dr. Jens Eckhardt*, Rechtsanwalt, Düsseldorf; *Prof. Dr. Murad Erdemir*, Kassel; *Dr. Jörg Frederik Ferreau*, Rechtsanwalt, Köln; *Prof. Dr. Marco Gercke*, Rechtsanwalt, Köln; *Dr. Simon Gerdemann*, LL.M., Göttingen; *Prof. Dr. Ludwig Gramlich*, Münster; *Nina Grau*, Rechtsanwältin, Berlin; *Prof. Dr. Andreas Grünwald*, Rechtsanwalt, Berlin; *Prof. Dr. Karl-Eberhard Hain*, Köln; *Dr. Jörn Heckmann*, Rechtsanwalt, Hamburg; *Ass.-Prof. Dr. Lena Hornkohl*, LL.M., Wien; *Dr. Anna Zsófia Horváth*, LL.M., Rechtsanwältin, Budapest; *Prof. Dr. Ruth Janal*, LL.M., Bayreuth; *Prof. Dr. Andreas Kerkemeyer*, Hamburg; *Prof. Dr. Anne Lauber-Rönsberg*, LL.M., Dresden; *Dr. Philip Laue*, LL.M., Köln; *Dr. Sebastian Louven*, Rechtsanwalt, Detmold; *Prof. Dr. Tobias Lutz*, LL.M., M.Jur., Augsburg; *Prof. Dr. Roger Mann*, Rechtsanwalt, Hamburg; *Prof. Dr. Hans-W. Micklitz*, Berlin; *Prof. Dr. Oliver Mörsdorf*, Brühl/Bonn; *Prof. Dr. Monika Namysłowska*, Lodz; *Dr. Judith Nink*, Rechtsanwältin, Köln; *Dr. Carl Friedrich Nordmeier*, Frankfurt a. M.; *Christoph Nüßing*, Rechtsanwalt, Berlin; *Dr. Theresa Oehm*, Rechtsanwältin, Berlin; *Dr. Sebastian Pech*, LL.M., Rechtsanwalt, München; *Prof. Dr. Paulina Jo Pesch*, Erlangen; *Lutz Ropeter*, Rechtsanwalt, Köln; *Prof. Dr. Hannah Ruschemeier*, Osnabrück; *Dr. Martin Schirmbacher*, Rechtsanwalt, Berlin; *Prof. Dr. Sebastian Schwamberger*, LL.M., Rostock; *Dr. Axel Sodtalters*, Rechtsanwalt, Oldenburg; *Dr. Fabian Uebele*, Rechtsanwalt, Frankfurt a. M.; *Dr. Paul Voigt*, Lic., Rechtsanwalt, Berlin; *Dr. Christian Volkmann*, Rechtsanwalt, Berlin; *Kerstin Waldeck*, Kassel; *Prof. Dr. Andreas Wiebe*, LL.M., Göttingen; *Max-Julian Wiedemann*, LL.M., Rechtsanwalt, Hamburg; *Dr. Maren Wöbbeking*, Osnabrück

5. Auflage 2026



Zitervorschlag: Spindler/Schuster/Kaesling/Bearbeiter

beck.de

ISBN 978 3 406 81100 5

© 2026 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
info@beck.de

Satz, Druck und Bindung: Druckerei C.H.Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig
produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses
Werkes zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

In memoriam Gerald Spindler

Mit dem Tod von Gerald Spindler im September 2023 hat nicht nur dieses Werk einen Gründungs-herausgeber, sondern die deutsche Rechtswissenschaft einen seiner profiliertesten und engagiertesten Vertreter verloren.

Gerald Spindler hatte Ende der Neunzigerjahre, inspiriert vom allerersten Querschnittskommentar (der Erfurter Kommentar zum Arbeitsrecht), die Idee, auch im Bereich der elektronischen Medien ausgewählte relevante Rechtsnormen in einem Kommentar zu bearbeiten. Dass dann nach der ersten Idee das Erscheinen der 1. Auflage dieses Werkes noch mehr als zehn Jahre dauern würde, war unerwartet und – schon damals ein gelegentlich vorkommendes Phänomen – dem erheblichen (Änderungs-) Tempo des Gesetzgebers geschuldet.

Auch in der Begründung und Fortentwicklung dieses Werkes zeigt sich die seltene Verbindung besonderer Talente von Gerald Spindler: er war nicht nur ein herausragender Jurist sowie akademischer Forscher und Lehrer, sondern er konnte – im Bereich der elektronischen Medien – mit den Technikern – und – als studierter Wirtschaftswissenschaftler – auch mit den Kaufleuten etwa im Bereich Kapitalmarkt- und Gesellschaftsrecht diskutieren.

In den technisch und wirtschaftlich geprägten Rechtsgebieten von Internet-, E-Commerce- und Medienrecht führte das zusammen mit seinem exzellenten Gedächtnis nicht nur zu einer ungewöhnlich tiefen Durchdringung dieser Querschnittsmaterie, sondern auch zu intensiv geprägten fachlichen Auseinandersetzungen. Wer das nicht selbst erleben konnte, kann sich zum Beispiel anhand seiner Veröffentlichungen zu Themen wie „Recht und IT-Sicherheit“ und „Finanzinvestoren aus ökonomischer und juristischer Sicht“ oder auch dem Werk „Informationsfreiheit in der Finanzmarktaufsicht“ ein eigenes Bild machen.

Seine Fachkenntnis und Schaffenskraft waren bewundernswert. Hiervon legen nicht nur Hunderte von Aufsätzen, Dutzende Beiträge zu Festschriften sowie zahlreiche umfangreiche Kommentierungen beredtes Zeugnis ab, sondern auch seine vielfältige Tätigkeit als Berater von deutschen und europäischen Institutionen, etwa hinsichtlich der Verantwortlichkeiten von Providern, Plattformen und Intermediären. Dementsprechend war er auch international auf allen Kontinenten als Referent gefragt.

Er fehlt der Rechtswissenschaft und allen, die ihn kannten. Verlag und seine Mitherausgeber werden bei der Fortführung dieses Werkes sein Gedenken bewahren.

Vorwort

Fast sechs Jahre sind vergangen, seitdem die vierte Auflage erschienen ist und das Werk seinen Platz im Bereich des Rechts der elektronischen Medien weiter gefestigt hat.

In dieser Zeit haben sich die Rechtsgebiete, die das Medien-, Digitale Dienst- und Internetrecht betreffen, nicht nur – wie üblich – weiterentwickelt, sondern sind deutlich erweitert und weiterentwickelt worden. Die Aktivität namentlich des europäischen Gesetzgebers war enorm: Digital Services Act, Digital Markets Act und Data Governance Act, um nur einige zu nennen. Das führte auch in Deutschland zu Änderungen (DDG, TDDDG) und zur größten Erweiterung dieses Werks bisher: nunmehr zweibändig finden sich die europäischen bzw. internationalen Rechtsakte in Band 1 und die nationalen in Band 2.

Der Grundidee des Werkes, den nicht immer leichten Brückenschlag von Praxis und Wissenschaft trotz der Schnellebigkeit der Rechtsgebiete und -fragen zu leisten und eine verlässliche Stütze für die Anwendung in der Praxis zu liefern, fühlen wir uns über das viel zu frühe Versterben von Gerald Spindler hinaus auch in Zukunft verpflichtet.

Düsseldorf und Dresden, im Juli 2025

Fabian Schuster und Katharina Kaesling

Inhaltsübersicht

In memoriam Gerald Spindler	V
Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	XI
Bearbeiterverzeichnis	XIX
Abkürzungsverzeichnis	XXV
Allgemeines Literaturverzeichnis	XLV

Band 1

Erster Teil. Allgemeines	1
Zweiter Teil. Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union	199
Dritter Teil. Data Governance Act (DGA)	225
Vierter Teil. Digital Markets Act (DMA)	275
Fünfter Teil. Digital Services Act (DSA)	349
Sechster Teil. Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)	639
Siebenter Teil. Portabilitäts-Verordnung	943
Achter Teil. Rom I-Verordnung	969
Neunter Teil. Rom II-Verordnung	1031

Band 2

Zehnter Teil. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)	1
Elfter Teil. Digitale-Dienste-Gesetz (DDG)	491
Zwölfter Teil. Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche (EGBGB)	577
Dreizehnter Teil. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)	655
Vierzehnter Teil. Staatsvertrag über den Schutz der Menschenwürde und den Jugendschutz in Rundfunk und Telemedien (Jugendmedienschutz-Staatsvertrag – JMStV)	737
Fünfzehnter Teil. Gesetz über den Schutz von Marken und sonstigen Kennzeichen (Markengesetz – MarkenG)	883
Sechzehnter Teil. Medienstaatsvertrag (MStV)	1031
Siebzehnter Teil. Presserecht im Internet und „elektronische Presse“	1297
Achtzehnter Teil. Strafgesetzbuch (StGB)	1323
Neunzehnter Teil. Gesetz über den Datenschutz und den Schutz der Privatsphäre in der Telekommunikation und bei digitalen Diensten (Telekommunikation- Digitale-Dienste-Datenschutz-Gesetz – TDDDG)	1393
Zwanzigster Teil. Telekommunikationsgesetz (TKG)	1459
Einundzwanzigster Teil. Gesetz über die urheberrechtliche Verantwortlichkeit von Diensteanbietern für das Teilen von Online-Inhalten (Urheberrechts-Diensteanbieter-Gesetz – UrhDaG)	1669
Zweiundzwanzigster Teil. Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Urheberrechtsgesetz)	1707
Dreiundzwanzigster Teil. Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)	2299
Stichwortverzeichnis	2525

Inhaltsverzeichnis

In memoriam Gerald Spindler	V
Vorwort	VII
Bearbeiterverzeichnis	XIX
Abkürzungsverzeichnis	XXV
Allgemeines Literaturverzeichnis	XLV

Erster Teil. Allgemeines

A. Völkerrecht	1
B. Primärrecht der Europäischen Union	36
C. Elektronische Medien und die EU-Grundrechtecharta	82
D. Richtlinie über audiovisuelle Mediendienste	107
E. Verfassungsrecht	145

Zweiter Teil. Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union

(Auszug)

Präambel, Art. 1–100 (<i>vom Abdruck wurde abgesehen</i>)	199
-------------------------------------------------------------------	-----

Dritter Teil. Die internen Politiken und Maßnahmen der Union	199
---------------------------------------------------------------------------	-----

Titel VII. Gemeinsame Regeln betreffend Wettbewerb, Steuerfragen und Angleichung der Rechtsvorschriften	199
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

Kapitel 1. Wettbewerbsregeln	199
-------------------------------------------	-----

Abschnitt 1. Vorschriften für Unternehmen	199
--------------------------------------------------------	-----

Art. 101 [Kartellverbot]	199
--------------------------------	-----

Art. 102 [Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung]	211
----------------------------------------------------------------	-----

Art. 103–358, Schlussformel, Anhänge (<i>vom Abdruck wurde abgesehen</i>)	223
-----------------------------------------------------------------------------------	-----

Dritter Teil. Data Governance Act (DGA)

(Auszug)

Verordnung (EU) 2022/868 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Mai 2022 über europäische Daten-Governance und zur Änderung der Verordnung (EU) 2018/1724 (Daten-Governance-Rechtsakt/Data Governance Act)	225
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

Kapitel I. Allgemeine Bestimmungen	225
-------------------------------------------------	-----

Art. 1 Gegenstand und Anwendungsbereich	225
-----------------------------------------------	-----

Art. 2 (<i>vom Abdruck wurde abgesehen</i>)	231
-----------------------------------------------------	-----

Kapitel II. Weiterverwendung bestimmter Kategorien geschützter Daten im Besitz öffentlicher Stellen	231
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

Art. 3–9 (<i>vom Abdruck wurde abgesehen</i>)	231
-------------------------------------------------------	-----

Kapitel III. Anforderungen an Datenvermittlungsdienste	231
---------------------------------------------------------------------	-----

Art. 10 Datenvermittlungsdienste	231
----------------------------------------	-----

Art. 11 Anmeldung der Anbieter von Datenvermittlungsdiensten	238
--------------------------------------------------------------------	-----

Art. 12 Bedingungen für die Erbringung von Datenvermittlungsdiensten	248
----------------------------------------------------------------------------	-----

Art. 13 Zuständige Behörden für Datenvermittlungsdienste	258
----------------------------------------------------------------	-----

Art. 14 Überwachung der Einhaltung	260
------------------------------------------	-----

Art. 15 (<i>vom Abdruck wurde abgesehen</i>)	267
------------------------------------------------------	-----

Kapitel IV. Datenaltruismus	267
------------------------------------------	-----

Art. 16–25 (<i>vom Abdruck wurde abgesehen</i>)	267
---------------------------------------------------------	-----

Kapitel V. Zuständige Behörden und Verfahrensvorschriften	267
------------------------------------------------------------------------	-----

Art. 26 Anforderungen an zuständige Behörden	267
----------------------------------------------------	-----

Art. 27 Beschwerderecht	270
-------------------------------	-----

Inhaltsverzeichnis

Art. 28 Recht auf einen wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf	272
Art. 29–38, Schlussformel (<i>vom Abdruck wurde abgesehen</i>)	273
Vierter Teil. Digital Markets Act (DMA)	
(Auszug)	
Verordnung (EU) 2022/1925 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2022 über bestreitbare und faire Märkte im digitalen Sektor und zur Änderung der Richtlinien (EU) 2019/1937 und (EU) 2020/1828 (Gesetz über digitale Märkte/Digital Markets Act)	275
Kapitel I. Gegenstand, Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen	275
Art. 1 Gegenstand und Anwendungsbereich (<i>nicht kommentiert</i>)	275
Art. 2 Begriffsbestimmungen	276
Kapitel II. Torwächter	291
Art. 3 Benennung von Torwächtern	291
Art. 4 Überprüfung des Torwächter-Status	300
Kapitel III. Unfaire oder die Bestreitbarkeit beschränkende Praktiken von Torwächtern	303
Art. 5 Verpflichtungen von Torwächtern	303
Art. 6 Verpflichtungen von Torwächtern, die möglicherweise noch durch Artikel 8 näher ausgeführt werden	315
Art. 7 Verpflichtung von Torwächtern zur Interoperabilität nummernunabhängiger interpersoneller Kommunikationsdienste	332
Art. 8 Einhaltung der Verpflichtungen durch Torwächter	336
Art. 9–15 (<i>vom Abdruck wurde abgesehen</i>)	342
Kapitel IV. Marktuntersuchung	342
Art. 16, 17 (<i>vom Abdruck wurde abgesehen</i>)	342
Art. 18 Marktuntersuchung bei systematischer Nichteinhaltung	342
Art. 19 (<i>vom Abdruck wurde abgesehen</i>)	346
Kapitel V. Untersuchungs-, Durchsetzungs- und Überwachungsbefugnisse	346
Art. 20–24 (<i>vom Abdruck wurde abgesehen</i>)	346
Art. 25 Verpflichtungszusagen	346
Art. 26–54, Schlussformel, Anhang (<i>vom Abdruck wurde abgesehen</i>)	348
Fünfter Teil. Digital Services Act (DSA)	
(Auszug)	
Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG (Gesetz über digitale Dienste/Digital Services Act)	349
Kapitel I. Allgemeine Bestimmungen	349
Art. 1–3 (<i>vom Abdruck wurde abgesehen</i>)	349
Kapitel II. Haftung der Anbieter von Vermittlungsdiensten	349
Vorbemerkung Art. 4 ff.	349
Art. 4 „Reine Durchleitung“	358
Art. 5 „Caching“	366
Art. 6 Hosting	375
Art. 7 Freiwillige Untersuchungen auf Eigeninitiative und Einhaltung der Rechtsvorschriften	389
Art. 8 Keine allgemeine Verpflichtung zur Überwachung oder aktiven Nachforschung	392
Art. 9 Anordnungen zum Vorgehen gegen rechtswidrige Inhalte	396
Art. 10 Auskunftsanordnungen	400
Kapitel III. Sorgfaltspflichten für ein transparentes und sicheres Online-Umfeld	402
Abschnitt 1. Bestimmungen für alle Anbieter von Vermittlungsdiensten	402
Art. 11–13 (<i>vom Abdruck wurde abgesehen</i>)	402
Art. 14 Allgemeine Geschäftsbedingungen	402
Art. 15 Transparenzberichtsspflichten der Anbieter von Vermittlungsdiensten	414

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt 2. Zusätzliche Bestimmungen für Hostingdiensteanbieter, einschließlich Online-Plattformen	420
Art. 16 Melde- und Abhilfeverfahren	420
Art. 17 Begründung	431
Art. 18 (vom Abdruck wurde abgesehen)	437
Abschnitt 3. Zusätzliche Bestimmungen für Anbieter von Online-Plattformen	437
Art. 19 (vom Abdruck wurde abgesehen)	437
Art. 20 Internes Beschwerdemanagementsystem	437
Art. 21 Außergerichtliche Streitbeilegung	453
Art. 22 Vertrauenswürdige Hinweisgeber	470
Art. 23 Maßnahmen und Schutz vor missbräuchlicher Verwendung	478
Art. 24 Transparenzberichtspflichten der Anbieter von Online-Plattformen	487
Art. 25 Gestaltung und Organisation der Online-Schnittstelle	494
Art. 26 Werbung auf Online-Plattformen	505
Art. 27 Transparenz der Empfehlungssysteme	516
Art. 28 Online-Schutz Minderjähriger	522
Abschnitt 4. Bestimmungen für Anbieter von Online-Plattformen, die Verbrauchern den Abschluss von Fernabsatzverträgen mit Unternehmern ermöglichen	527
Art. 29 (vom Abdruck wurde abgesehen)	527
Vorbemerkung zu Art. 30–32	258
Art. 30 Nachverfolgbarkeit von Unternehmern	536
Art. 31 Konformität durch Technikgestaltung	546
Art. 32 Recht auf Information	550
Abschnitt 5. Zusätzliche Verpflichtungen in Bezug auf den Umgang mit systemischen Risiken für Anbieter von sehr großen Online-Plattformen und sehr großen Online-Suchmaschinen	553
Art. 33 Sehr große Online-Plattformen und sehr große Online-Suchmaschinen	553
Art. 34 Risikobewertung	561
Art. 35 Risikominderung	577
Art. 36 Krisenreaktionsmechanismus	587
Art. 37 (vom Abdruck wurde abgesehen)	595
Art. 38 Empfehlungssysteme	595
Art. 39 Zusätzliche Transparenz der Online-Werbung	597
Art. 40 Datenzugang und Kontrolle	605
Art. 41 (vom Abdruck wurde abgesehen)	614
Art. 42 Transparenzberichtspflichten	615
Art. 43 (vom Abdruck wurde abgesehen)	620
Abschnitt 6. Sonstige Bestimmungen über Sorgfaltspflichten	620
Art. 44 (vom Abdruck wurde abgesehen)	620
Art. 45 Verhaltenskodizes	620
Art. 46 Verhaltenskodizes für Online-Werbung	625
Art. 47 Verhaltenskodizes in Bezug auf die Barrierefreiheit	628
Art. 48 (vom Abdruck wurde abgesehen)	631
Kapitel IV. Umsetzung, Zusammenarbeit, Sanktionen und Durchsetzung	632
Abschnitt 1. Zuständige Behörden und nationale Koordinatoren für digitale Dienste	632
Art. 49–53 (vom Abdruck wurde abgesehen)	632
Art. 54 Entschädigung	632
Art. 55–93, Schlussformel (vom Abdruck wurde abgesehen)	638
Sechster Teil. Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)	
(Auszug)	
Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung)	639

Inhaltsverzeichnis

Kapitel I. Allgemeine Bestimmungen	639
Art. 1 Gegenstand und Ziele	639
Art. 2 Sachlicher Anwendungsbereich	641
Art. 3 Räumlicher Anwendungsbereich	645
Art. 4 Begriffsbestimmungen	649
Kapitel II. Grundsätze	664
Art. 5 Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten	664
Art. 6 Rechtmäßigkeit der Verarbeitung	671
Art. 7 Bedingungen für die Einwilligung	687
Art. 8 Bedingungen für die Einwilligung eines Kindes in Bezug auf Dienste der Informationsgesellschaft	694
Art. 9 Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten	698
Art. 10 Verarbeitung von personenbezogenen Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten (<i>nicht kommentiert</i>)	707
Art. 11 Verarbeitung, für die eine Identifizierung der betroffenen Person nicht erforderlich ist	707
Kapitel III. Rechte der betroffenen Person	709
Abschnitt 1. Transparenz und Modalitäten	709
Art. 12 Transparente Information, Kommunikation und Modalitäten für die Ausübung der Rechte der betroffenen Person	709
Abschnitt 2. Informationspflicht und Recht auf Auskunft zu personenbezogenen Daten	717
Art. 13 Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person	717
Art. 14 Informationspflicht, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden	728
Art. 15 Auskunftsrecht der betroffenen Person	735
Abschnitt 3. Berichtigung und Löschung	744
Art. 16 Recht auf Berichtigung	744
Art. 17 Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)	746
Art. 18 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung	755
Art. 19 Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung	758
Art. 20 Recht auf Datenübertragbarkeit	760
Abschnitt 4. Widerspruchsrecht und automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall	764
Art. 21 Widerspruchsrecht	764
Art. 22 Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling	769
Abschnitt 5. Beschränkungen	774
Art. 23 Beschränkungen	774
Kapitel IV. Verantwortlicher und Auftragsverarbeiter	775
Abschnitt 1. Allgemeine Pflichten	775
Art. 24 Verantwortung des für die Verarbeitung Verantwortlichen	775
Art. 25 Datenschutz durch Technikgestaltung und durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen	780
Art. 26 Gemeinsam Verantwortliche	784
Art. 27 Vertreter von nicht in der Union niedergelassenen Verantwortlichen oder Auftragsverarbeitern	792
Art. 28 Auftragsverarbeiter	796
Art. 29 Verarbeitung unter der Aufsicht des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters	807
Art. 30 Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten	810
Art. 31 Zusammenarbeit mit der Aufsichtsbehörde	815
Abschnitt 2. Sicherheit personenbezogener Daten	816
Art. 32 Sicherheit der Verarbeitung	816
Art. 33 Meldung von Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten an die Aufsichtsbehörde	823
Art. 34 Benachrichtigung der von einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten betroffenen Person	830

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt 3. Datenschutz-Folgenabschätzung und vorherige Konsultation	837
Art. 35 Datenschutz-Folgenabschätzung	837
Art. 36 Vorherige Konsultation	849
Abschnitt 4. Datenschutzbeauftragter	852
Art. 37 Benennung eines Datenschutzbeauftragten	852
Art. 38 Stellung des Datenschutzbeauftragten	853
Art. 39 Aufgaben des Datenschutzbeauftragten	853
Abschnitt 5. Verhaltensregeln und Zertifizierung	859
Art. 40 Verhaltensregeln	859
Art. 41 Überwachung der genehmigten Verhaltensregeln	864
Art. 42 Zertifizierung	867
Art. 43 Zertifizierungsstellen	871
Kapitel V. Übermittlungen personenbezogener Daten an Drittländer oder an internationale Organisationen	875
Art. 44 Allgemeine Grundsätze der Datenübermittlung	875
Art. 45 Datenübermittlung auf der Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses (<i>nicht kommentiert</i>)	875
Art. 46 Datenübermittlung vorbehaltlich geeigneter Garantien	876
Art. 47 Verbindliche interne Datenschutzvorschriften (<i>nicht kommentiert</i>)	877
Art. 48 Nach dem Unionsrecht nicht zulässige Übermittlung oder Offenlegung	878
Art. 49 Ausnahmen für bestimmte Fälle	878
Art. 50 (<i>vom Abdruck wurde abgesehen</i>)	891
Kapitel VI. Unabhängige Aufsichtsbehörden	891
Art. 51–59 (<i>vom Abdruck wurde abgesehen</i>)	891
Kapitel VII. Zusammenarbeit und Kohärenz	891
Art. 60–76 (<i>vom Abdruck wurde abgesehen</i>)	891
Kapitel VIII. Rechtsbehelfe, Haftung und Sanktionen	891
Art. 77 Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde	891
Art. 78 Recht auf wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf gegen eine Aufsichtsbehörde	892
Art. 79 Recht auf wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf gegen Verantwortliche oder Auftragsverarbeiter	892
Art. 80 Vertretung von betroffenen Personen (<i>nicht kommentiert</i>)	898
Art. 81 Aussetzung des Verfahrens (<i>nicht kommentiert</i>)	898
Art. 82 Haftung und Recht auf Schadenersatz	898
Art. 83 Allgemeine Bedingungen für die Verhängung von Geldbußen	906
Art. 84 Sanktionen	933
Kapitel IX. Vorschriften für besondere Verarbeitungssituationen	935
Art. 85–88 (<i>vom Abdruck wurde abgesehen</i>)	935
Art. 89 Garantien und Ausnahmen in Bezug auf die Verarbeitung zu im öffentlichen Interesse liegenden Archivzwecken, zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken und zu statistischen Zwecken	935
Art. 90, 91 (<i>vom Abdruck wurde abgesehen</i>)	939
Kapitel X. Delegierte Rechtsakte und Durchführungsrechtsakte	939
Art. 92, 93 (<i>vom Abdruck wurde abgesehen</i>)	939
Kapitel XI. Schlussbestimmungen	939
Art. 94 Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG	939
Art. 95 Verhältnis zur Richtlinie 2002/58/EG	939
Art. 96 Verhältnis zu bereits geschlossenen Übereinkünften	939
Art. 97–99, Schlussformel (<i>vom Abdruck wurde abgesehen</i>)	942

Siebenter Teil. Portabilitäts-Verordnung

Verordnung (EU) 2017/1128 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2017 zur grenzüberschreitenden Portabilität von Online-Inhaltediensten im Binnenmarkt	943
Art. 1 Gegenstand und Anwendungsbereich	943
Art. 2 Begriffsbestimmungen	946
Art. 3 Verpflichtung zur Ermöglichung der grenzüberschreitenden Portabilität von Online-Inhaltediensten	951

Inhaltsverzeichnis

Art. 4 Ort der Bereitstellung von Online-Inhaltediensten, des Zugriffs auf diese Dienste und ihrer Nutzung	954
Art. 5 Überprüfung des Wohnsitzmitgliedstaats	956
Art. 6 Grenzüberschreitende Portabilität von kostenfrei bereitgestellten Online-Inhaltediensten	960
Art. 7 Vertragsbestimmungen	962
Art. 8 Schutz personenbezogener Daten	963
Art. 9 Anwendung auf bestehende Verträge und erworbene Rechte	965
Art. 10 Überprüfung	966
Art. 11 Schlussbestimmungen	966
Schlussformel (<i>vom Abdruck wurde abgesehen</i>)	967

Achter Teil. Rom I-Verordnung

Verordnung (EG) Nr. 593/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juni 2008 über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht (Rom I)	969
Vorbemerkung	969
Kapitel I. Anwendungsbereich	974
Art. 1 Anwendungsbereich	974
Art. 2 Universelle Anwendung	978
Kapitel II. Einheitliche Kollisionsnormen	978
Art. 3 Freie Rechtswahl	978
Art. 4 Mangels Rechtswahl anzuwendendes Recht	986
Art. 5 Beförderungsverträge	995
Art. 6 Verbraucherverträge	996
Art. 7 Versicherungsverträge	1004
Art. 8 Individualarbeitsverträge	1005
Art. 9 Eingriffsnormen	1009
Art. 10 Einigung und materielle Wirksamkeit	1013
Art. 11 Form	1015
Art. 12 Geltungsbereich des anzuwendenden Rechts	1017
Art. 13 Rechts-, Geschäfts- und Handlungsunfähigkeit	1019
Art. 14 Übertragung der Forderung	1020
Art. 15 Gesetzlicher Forderungsübergang	1021
Art. 16 Mehrfache Haftung	1022
Art. 17 Aufrechnung	1023
Art. 18 Beweis	1023
Kapitel III. Sonstige Vorschriften	1024
Art. 19 Gewöhnlicher Aufenthalt	1024
Art. 20 Ausschluss der Rück- und Weiterverweisung	1025
Art. 21 Öffentliche Ordnung im Staat des angerufenen Gerichts	1025
Art. 22 Staaten ohne einheitliche Rechtsordnung	1026
Art. 23 Verhältnis zu anderen Gemeinschaftsrechtsakten	1026
Art. 24 Beziehung zum Übereinkommen von Rom	1027
Art. 25 Verhältnis zu bestehenden internationalen Übereinkommen	1028
Art. 26 Verzeichnis der Übereinkommen	1028
Art. 27 Überprüfungsklausel	1028
Art. 28 Zeitliche Anwendbarkeit	1029
Kapitel IV. Schlussbestimmungen	1029
Art. 29 Inkrafttreten und Anwendbarkeit	1029
Schlussformel (<i>nicht kommentiert</i>)	1029

Neunter Teil. Rom II-Verordnung

Verordnung (EG) Nr. 864/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Juli 2007 über das auf außervertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht (Rom II)	1031
Vorbemerkung zur Rom II-Verordnung	1031

Kapitel I. Anwendungsbereich	1035
Art. 1 Anwendungsbereich	1035
Art. 2 Außervertragliche Schuldverhältnisse	1038
Art. 3 Universelle Anwendung	1039
Kapitel II. Unerlaubte Handlungen	1039
Art. 4 Allgemeine Kollisionsnorm	1039
Art. 5 Produkthaftung	1043
Art. 6 Unlauterer Wettbewerb und den freien Wettbewerb einschränkendes Verhalten	1048
Art. 7 Umweltschädigung	1054
Art. 8 Verletzung von Rechten des geistigen Eigentums	1054
Art. 9 Arbeitskampfmaßnahmen	1059
Kapitel III. Ungerechtfertigte Bereicherung, Geschäftsführung ohne Auftrag und Verschulden bei Vertragsverhandlungen	1060
Art. 10 Ungerechtfertigte Bereicherung	1060
Art. 11 Geschäftsführung ohne Auftrag	1061
Art. 12 Verschulden bei Vertragsverhandlungen	1062
Art. 13 Anwendbarkeit des Artikels 8	1063
Kapitel IV. Freie Rechtswahl	1063
Art. 14 Freie Rechtswahl	1063
Kapitel V. Gemeinsame Vorschriften	1065
Art. 15 Geltungsbereich des anzuwendenden Rechts	1065
Art. 16 Eingriffsnormen	1066
Art. 17 Sicherheits- und Verhaltensregeln	1066
Art. 18 Direktklage gegen den Versicherer des Haftenden	1067
Art. 19 Gesetzlicher Forderungsübergang	1067
Art. 20 Mehrfache Haftung	1067
Art. 21 Form	1068
Art. 22 Beweis	1068
Kapitel VI. Sonstige Vorschriften	1069
Art. 23 Gewöhnlicher Aufenthalt	1069
Art. 24 Ausschluss der Rück- und Weiterverweisung	1069
Art. 25 Staaten ohne einheitliche Rechtsordnung	1069
Art. 26 Öffentliche Ordnung im Staat des angerufenen Gerichts	1069
Art. 27 Verhältnis zu anderen Gemeinschaftsrechtsakten	1070
Art. 28 Verhältnis zu bestehenden internationalen Übereinkommen	1070
Kapitel VII. Schlussbestimmungen	1071
Art. 29 Verzeichnis der Übereinkommen	1071
Art. 30 Überprüfungsklausel	1071
Art. 31 Zeitliche Anwendbarkeit	1072
Art. 32 Zeitpunkt des Beginns der Anwendung	1072
Schlussformel (<i>nicht kommentiert</i>)	1073
Anhang (<i>vom Abdruck wurde abgesehen</i>)	1073

